



Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 16.04.2023

Bekanntgabe im GGR : 09.05.2023

Stadtkanzlei
Roman Burkard Präsident GGR
Gubelstrasse 22
6301 Zug

Interpellation der SP-Fraktion bezüglich Grundstücke der Credit Suisse

Die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS führt unter anderem dazu, dass die neue Mega-Bank ein dominanter Akteur auf dem Schweizer Immobilienmarkt wird. Gerade auch in der Stadt Zug werden viele Grundstücke im Eigentum der CS oder ihr verbundener Organisationen vermutet, so z.B. das Gebäude Landis + Gyr-Strasse 1 (zugmap.ch, abgefragt am 10.4.2023, Eigentümerin 'Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz)'). Hier handelt es sich um ein Grundstück in zentraler Lage und somit wichtig für die zukünftige Entwicklung dieses Verdichtungsgebietes. Wir sind überzeugt, es gibt weitere zentrale oder in einem anderen Kontext wichtige Grundstücke, die nun mit dem Niedergang der CS einer unklaren Zukunft entgegensteuern. Aus unserer Sicht ist es wichtig zu wissen, welche Rolle die CS beziehungsweise die neue Eigentümerin im Immobilienbereich in der Stadt Zug spielt. Zudem ist dies nun eine gute Gelegenheit für die Stadt Zug sich aktiv in diese Liegenschaftsthematik einzubringen.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Immobilien auf dem Gebiet der Stadt Zug befinden sich im Eigentum der Credit Suisse Group oder der Credit Suisse AG? Wir bitten um eine Liste mit präzisen, objektbezogenen Angaben gemäss Grundbucheinträgen.
2. Welche Immobilien auf dem Gebiet der Stadt Zug befinden sich im Eigentum von Fonds (z.B. CS REF Green Property Fonds, CS REF Living Plus, CS REF Hospitality Fonds) oder von Tochtergesellschaften der Credit Suisse (z.B. Credit Suisse Assetmanagement AG)? Wir bitten um eine Liste mit präzisen, objektbezogenen Angaben gemäss Grundbucheinträgen.
3. Welche Immobilien auf dem Gebiet der Stadt Zug befinden sich im Eigentum der UBS AG oder deren Tochtergesellschaften. Wir bitten um eine Liste mit präzisen, objektbezogenen Angaben gemäss Grundbucheinträgen
4. Wurde die Stadt Zug bezüglich dieser Grundstücke von der Eigentümerin kontaktiert? Hat die Stadt Zug sonst Kenntnisse von Strategien, Ausrichtungen und möglichen Szenarien für diese Grundstücke?
5. Hat die Stadt Zug mit der Eigentümerin der CS-Grundstücke oder ihrer Tochtergesellschaften Kontakt aufgenommen? Falls ja: hat die Stadt Zug ihr Interesse an diesen Grundstücken bekundet? Falls nein: Wird der Stadtrat von Zug den Kontakt suchen?
6. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass es für die Entwicklung von Zug wichtig ist, möglichst bald Klarheit über die Zukunft dieser Grundstücke zu haben? Sieht es der Stadtrat von Zug nicht auch als gute Möglichkeit für die Zukunft der Stadt Zug Grundstücke zu sichern, z.B. für den preisgünstigen Wohnungsbau?

Für die SP-Fraktion

Ivano De Gobbi

Esther Ambühl Tarnowski

Marilena Amato Mengis

Jérôme Peter

Albina Fässler